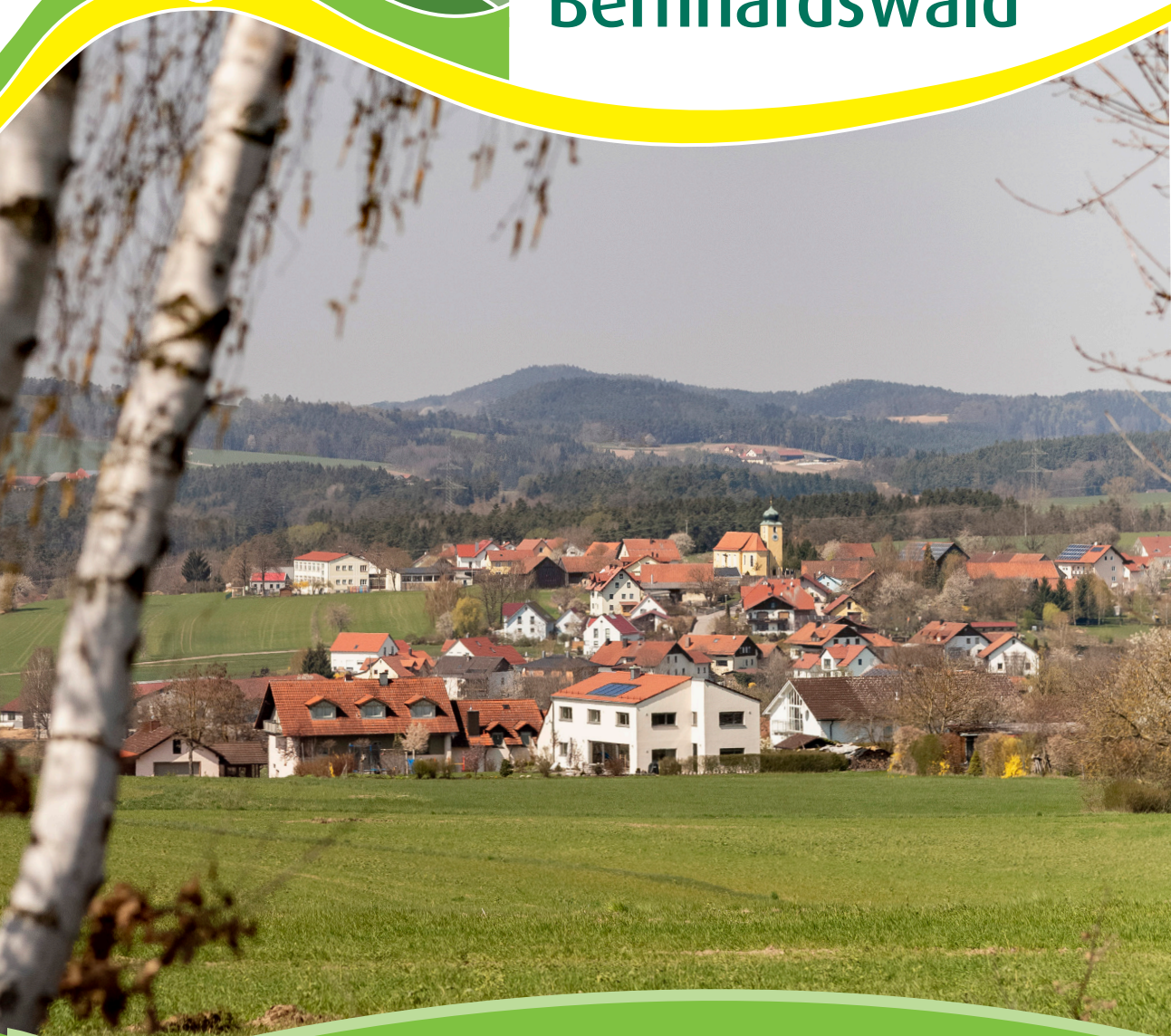




Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt

Februar / März 2021



Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, wann das erste „Falkensteiner Bockerl“ von Falkenstein nach Bernhardswald dampfte. Die richtige Lösung war das **Jahr 1913**.

Der Gewinner ist dieses Mal: Herr Johann Janker
Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß das:

Beim letzten Spaziergang mit meinem Freund Beppi sagte der,
als wir an einer Pferdekoppel vorbeikamen:

„Schau mal, da is der Godern offa“.

Was er da wohl gemeint hat?

Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Lösung einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 22. Februar 2021. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde. Also „viel Glück!“

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern
viel Gesundheit, kommt gut durch die aktuelle Zeit!**

EVER BERNHARDS-WALDI



Inhalt

Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 11.11.2020	4
-----------------------------------------------	---

Menschenbild

Eva Karl Faltermeier	8
----------------------------	---

Mitteilungen aus der Gemeinde

Wichtige Information Coronavirus	10
Kostenlose FFP2-Masken für pflegende Angehörige	11
Call und Collect Bücherei	11
Bekanntmachung der Fundgegenstände	12
Hundekot - dem Bürger stinkt´s gewaltig!	13

Von Jung, Alt und Miteinander

Märchenstunde	14
Eine Botschaft vom Nikolaus	16
Bundesweiter Vorlesetag 2020	17

Mitteilungen aus dem Landkreis

Bürgerenergiepreis Oberpfalz – Mein Impuls. Unsere Zukunft!	18
Projekt LandkreisPass verlängert bis Ende 2026	19
Umstellung auf fernauslesbare, digital messende Funkwasserzähler	20
Stellenanzeigen des Zweckverbands zur Wasserversorgung.....	21

Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten	22
Was erledige ich wo im Rathaus	23
Notruf Tafel, Impressum	24



Sitzung des Gemeinderats vom 11.11.2020

Bekanntgabe von Beschlüssen, deren Geheimhaltungsgründe weggefallen sind

Es wurden die Beschlüsse folgender Tagesordnungspunkte der Sitzung des Gemeinderates vom 14.10.2020 bekanntgegeben, weil die Geheimhaltungsgründe weggefallen sind:

Ausübung des Vorkaufsrechts am Grundstück Flur Nr. 379/9 Gemarkung Bernhardswald

Der Gemeinderat beschließt:

- ▶ *Die Gemeinde Bernhardswald übt das Vorkaufsrecht an dem Grundstück Fl. Nr. 379/9 aus. Der Kaufpreis beträgt 540.000 Euro*
- ▶ *Der Gemeinderat genehmigt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 540.000 Euro.*
- ▶ *Die Verwaltung wird beauftragt ein Nutzungskonzept für das Gebäude, Fl. Nr. 379/9 auszuarbeiten*

Feststellung der Niederlegung des Amtes als Gemeinderat durch Herrn Dr. Otto Pfranger

Herr Dr. Otto Pfranger hat mit Schreiben vom 25.10.2020 sein Mandat im Gemeinderat Bernhardswald niedergelegt.

Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers der Liste der Freien Wähler (FW)

Gem. Art. 48 GLKrWG entscheidet der Gemeinderat nach Beginn der Wahlzeit anstelle des Wahlausschuss über das Nachrücken des Listennachfolgers. Herr Martin Rehm erfüllt die Wählbarkeitsvoraussetzungen und hat die Annahme des Amtes mit Schreiben vom 5.11.2020 bestätigt.

Vereidigung des ehrenamtlichen Mitglieds des Gemeinderates Martin Rehm

Gem. Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung sind alle Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. Erster Bürgermeister Obermeier nimmt Herrn Martin Rehm den Eid ab.

Breitbandausbau; Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt und Aufgabenübertragung zur Laber-Naab Infrastruktur GmbH ("LNI")

Die Laber-Naab Infrastruktur GmbH („LNI“) wurde im Jahre 2014 zum Zwecke der Unterstützung von Kommunen beim Auf- und Ausbau von Breitbandinfrastruktur als



öffentliche Infrastrukturgesellschaft durch ausschließlich kommunale Gesellschafter („Altgesellschafter“) gegründet. Zielsetzung ist die Bündelung von Kompetenzen sowie die Nutzung von Synergieeffekten beim Breitbandausbau durch ein koordiniertes Zusammenwirken. Bereits die bisherigen Aktivitäten der LNI führten zu einer nachhaltigen Verbesserung der Versorgung mit Breitbanddiensten in den Gebieten der Altgesellschafter.

Seit einigen Monaten finden verschiedene Abstimmungen mit weiteren Kommunen unter Einbeziehung der Altgesellschafter der Landkreise Regensburg und Neumarkt statt, inwieweit die LNI weitere öffentliche Gesellschafter („Neugesellschafter“) aufnehmen und auf diese Weise der Gesellschafterkreis erweitert werden soll. Die Erwägungen dabei sind, durch die Erweiterung des Wirkungskreises der LNI zum einen sämtlichen Kommunen angesichts des zunehmenden Handlungsdrucks im Bereich des Breitbandausbaus solidarisch zu begegnen. Zum anderen wäre damit die Möglichkeit gegeben, die Nachfrage nach Beratungsleistungen für die Beantragung von staatlichen Fördermitteln sowie der erforderlichen Fachplanungs- und Bauleistungen zu bündeln. Letztgenannte Leistungen könnten auf diese Weise in einer Bündelrahmenvereinbarung ausgeschrieben werden, um ausreichend Kapazitäten zu langfristigen wirtschaftlichen Konditionen auf dem Markt für den Breitbandausbau zu sichern. Die Kommunen würden als Gesellschafter die Aufgaben des Breitbandausbaus im Wege der Aufgabendelegation als sog. Inhousevergabe auf die LNI übertragen.

Beschluss:

- ▶ 1. Dem Beitritt zur LNI der Gemeinde Bernhardswald als neuer Gesellschafter sowie der Übernahme eines Geschäftsanteils in Höhe von EUR 5.000,00 wird zugestimmt. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden damit betraut, die Gemeinde Bernhardswald zur Umsetzung des vorliegenden Gesellschaftsvertrags und der erforderlichen notariellen Beurkundung mit der Befugnis zu etwaigen redaktionellen Anpassungen zu vertreten.
- ▶ 2. Die Gemeinde Bernhardswald stimmt der Aufgabenübertragung im Bereich Breitbandausbau auf die LNI zu und betraut den Bürgermeister und die Verwaltung zur Umsetzung durch den Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung über die Aufgabenübertragung.

Bauleitplanung; Bernhardswald Am Seeacker, Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungs- und Grünordnungsplan gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Die Auslegung des Planentwurfs „Bernhardswald Am Seeacker“ fand für die Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und für Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 23.07.2020 bis 26.08.2020 statt.



Der Gemeinderat hat die Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange abschließend behandelt. Die abschließende Beschlussfassung zur Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates gesetzt und damit zurückgestellt.

Der Gemeinderat möchte zum Thema Löschwasser, da es sich um eine Stichleitung handelt, nochmals die Fachstelle und die örtliche Feuerwehr hören.

Bauleitplanung; Bernhardswald Am Seeacker, Satzungsbeschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplan

Da die Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungs- und Grünordnungsplan nicht abschließend behandelt werden konnte (s. vorheriger Punkt) wird der Tagesordnungspunkt vertagt und damit zurückgestellt.

Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2015 - 2018 gem. Art. 105 GO, Vorlage des Berichts des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband hat die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen für die Jahre 2015 – 2018 in der Zeit vom 15.7.2019 bis 21.10.2019 durchgeführt. Die Mitglieder des Gemeinderates nehmen Kenntnis vom Ergebnis der überörtlichen Prüfung.

Hochbau, Sanierung und Modernisierung des Gebäudes "Radlbahnhof" in Hauzendorf, Beratung und Beschlussfassung über die auszuführenden Gewerke

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.07.2020 beschlossen, vom Ingenieurbüro Huber ein Sanierungs- und Kostenkonzept erarbeiten zu lassen.

- ▶ 1. Aufgrund des vorliegenden Sanierungs- und Kostenkonzepts spricht sich der Gemeinderat für die Sanierung/Modernisierung folgender Gewerke mit einer voraussichtlichen Gesamtauftragssumme (inkl. Baunebenkosten und gültiger MwSt.) in Höhe von ca. 361.000 Euro aus:

Kostenzusammenstellung:

a) Trockenlegung Keller	ca. 26.000,00 €
b) Umschluss Regenwasserkanal	ca. 10.000,00 €
c) Umrüstung der Heizungsanlage	ca. 50.000,00 €
d) Erneuerung der Fenster- und Fassadenelemente	ca. 95.000,00 €
e) Neuorganisation Küche	ca. 40.000,00 €
f) Innenrenovierung Sanitäranlagen und Gasträume	ca. 55.000,00 €
zuzügl. 10% Baunebenkosten	
zuzügl. 19% MwSt.	

Nettobeträge

- ▶ 2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister und die Verwaltung gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Huber, die genannten Gewerke detaillierter zu planen sowie die Ausschreibungsunterlagen und Kostenberechnungen für eine weitere Beschlussfassung vorzubereiten.
- ▶ 3. Er beauftragt weiter, dass die Förderunterlagen beim Amt für ländliche Entwicklung zur Einfachen Dorferneuerung erarbeitet und eingereicht werden.

Straßen- und Wegerecht; Umbenennung "Bayerwaldstraße 16" in "Grabenhof 1"

Das Anwesen „Grabenhof“ in der „Bayerwaldstraße 16“ ist aufgrund des neu entstandenen Baugebiets „Bayerwaldstraße“ nicht mehr sofort zu finden, da nicht klar erkennbar ist, dass die „Bayerwaldstraße“ über das Baugebiet hinaus weiter verläuft. Das Anwesen „Grabenhof“ ist nun durch das Baugebiet von der „Bayerwaldstraße“ nahezu abgetrennt, da es sich zwischen „Grabenhof“ und „Bayerwaldstraße“ befindet. Eine einwandfreie Orientierung ist hier nicht mehr möglich, vor allem nicht für Nicht-Ortskundige.

Um den Vorschriften des Art. 52 Abs. 1 BayStrWG gerecht zu werden, stimmt Gemeinderat der Umbenennung von „Bayerwaldstraße 16“ zu „Grabenhof 1“ zu.

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Obermeier informiert, dass mit der Baumaßnahme für den Spielplatz „Überdeckte Tiefloge“ begonnen wurde.

Erster Bürgermeister Obermeier berichtet über den Fortschritt der energetischen Sanierung der Grundschule. Der Einbau der Türen bereitet Probleme, weil die beauftragte Firma nicht vertragsgemäß liefert.

Bei der gleichen Baumaßnahme sind Mehrausgaben zu verzeichnen, weil im Bereich der Rampenabfahrt zur Turnhalle ein Regenwasserkanal ertüchtigt werden muss.

EINZEL-TICKET **RVV**
1,00 €
23.02.16, 07:48 Uhr
Obertr. Abzw. Niedertr.
Zone 2
Für eine Person für eine einfache Fahrt. Rück-/
Randfahrten unzulässig.
Höchstfahrzeit 60 Minuten.
140001 1400001 16999
Regensburger Verkehrsverbund GmbH 161
Ticket bereits entwertet

Gemeinde-Ticket Bernhardswald

**Gültig für die Linien
34, 35, 106, 107 und 115**



Menschenbild Eva Karl Faltermeier

Im [REDACTED] hat Eva Karl Faltermeier ihren Lieblingsplatz gefunden. Mit der Kabarettistin sind „Grant“ und Humor im ehemaligen Kuhstall eingezogen.

Eva Karl Faltermeier ist leidenschaftliche Oberpfälzerin. Diesem Menschenschlag pflegt man neben dem „ou“-Dialekt eine gewisse Maulfaulheit und eine ordentliche Prise Blues nachzusagen. Hier gehört der „Grant“ zur Lebensphilosophie und äußert sich in kritischem Hinterfragen gängiger Mainstream-Moden. Diesen „Grant“ hat Eva Karl Faltermeier zum Stilmittel erhoben und



auf die Bühne geholt. Ihr „Grant“ ist kein gewöhnlicher, sondern ein „emanzipatorischer“, zumindest in der gleichnamigen Serie im Bayern II Radio.

Sie spielte, las vor und moderierte bereits als Kind – wann auch immer es sich ergab. Ihre Choreographie zu „Kriminal Tango“ brachte sie an der Grundschule Nittendorf – nach eigenen Angaben gegen alle Widerstände der Schulleitung – im zarten Alter von neun

Jahren zur Aufführung. „Schreiben, spielen, sprechen“ kristallisierte sich offensichtlich schon sehr früh als Lebensmotto heraus. Die gelernte Journalistin studierte an der Universität Regensburg und an der Universidad de Guanajuato in Mexico. Es folgten eigene Lesungen, Kurationen und Pecha Kucha mit Sigurd Roscher und dem Kunstverein Graz. Sie schrieb Kurzgeschichten und Pop-Kultur-Texte, machte Öffentlichkeitsarbeit für Behörden, sammelte Erfahrungen im Lokal-, Politik- und Wirtschaftsjournalismus, ebenso in den Bereichen Social Media Marketing und Wirtschafts-PR. Kabarett probierte sie erfolgreich am STATT-Theater Regensburg mit Tobias Ostermeier. Parallel gab sie Kurse im Bereich Social-Media-Marketing und in der Journalistenausbildung an der Akademie der Bayerischen Presse.

Mit ihrer Meinung hält die 36jährige so wenig hinter dem Berg wie mit Kritik an gesellschaftlichen Entwicklungen. „Facebook halte ich inzwischen für eine Art Krankheit“, sagt die alleinerziehende Mutter. Geboren in Regensburg und aufgewachsen in Eichhofen ist sie nach mehreren Stationen in Pettenreuth „angekommen“, wie man so schön sagt. Sie lebt mit ihren Kindern Fanni und Severin auf dem Hof von Tante Christa im Drei-Generationen-Anwesen. Ihre Texte schreibt sie jetzt unterm Kreuzgewölbe im ehemaligen Kuhstall, der zum Wohlfühlrefugium umgebaut wurde. Gerne möchte sie dem selbst gewählten, idyllischen Wohnort etwas zurückgeben. So sagte sie nicht nein, als ihr die Gemeinde Bernhardswald vor zwei Jahren das Ehrenamt der Kulturreferentin antrug.

Eine erste Kostprobe dessen, was kulturell in Bernhardswald alles passieren könnte, gab es letzten Sommer beim „Gmahde Wiesn Festival“, organisiert zusammen mit Künst-



Slams und Schauspiel sind ihr Metier. Zum Zeitvertreib mag sie am liebsten im Garten arbeiten und das bayerische Kartenspiel „Watten“ pflegen. Spanisch spricht sie fließend mit argentinischem Akzent. Bei der Landshuter Abendzeitung kennt man sie als Kolumnistin. Den Literaturpreis der Stadt Landshut hat sie gewonnen, dazu diverse Poetry Slams und den Förderpreis des Hessischen Kabarettpreises. Sogar mit dem Kulturförderpreis der Stadt Regensburg wurde sie ausgezeichnet und in der Laudatio hieß es, sie sei „ein Aushängeschild der Stadt und ein popkulturelles Phänomen“.

Ihr erstes Solo-Bühnenprogramm „Es geht dahi“ wurde bei der Premiere mit Ovationen gefeiert. Die Protagonistin gewährt dabei Einblicke in harte Episoden aus dem Alltag und begleitet sich selber auf der Autoharp. In der Ankündigung

ler-Kollegin Susi Raith. Die Veranstaltung fand großen Anklang und war ein Beweis für die kulturelle Vielfalt in der Gemeinde. Die liegt Eva Karl Faltermeier am Herzen und so würde sie heuer mit Susi gerne erneut ein Festival auf die Beine stellen, so fern es die Lage zulässt. Das „Donau-Wald-Kulturbrett!“, eine Waldweihnacht und die Gründung eines Kulturstammtisches stehen ebenfalls auf ihrer Agenda für Bernhardswald.

Es wäre untertrieben, Eva Karl Faltermeier „vielseitig“ zu nennen. Kabarett, Moderation,

heißt es: „Die eigene zwiiderne Natur kann sie nicht wirklich verbergen und die Mistigkeiten der Welt machen sie handlungsunfähig“. Zu letzteren gehört zweifellos auch jene Virus-Epidemie, deretwegen Dutzendweise Auftrittstermine gecancelt wurden und werden. Bis 2023 wäre Eva Karl Faltermeier sehr gut gebucht – eigentlich. Aber ob sie dieses Jahr – wie geplant – mit Martina Schwarzmann auftreten kann? Steht in den Sternen. Jedenfalls wird es demnächst TV-Auftritte im „Vereinsheim Schwabing“ und in der „WDR Ladies Night“ geben.



Wichtige Information

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass grundsätzlich nach Einreise aus einem Risikogebiet eine häusliche Quarantäne von 10 Tagen einzuhalten ist. Zusätzlich besteht auch die Meldepflicht bei der Kreisverwaltungsbehörde.

Wir weisen explizit darauf hin, dass ein negatives Testergebnis auf das Coronavirus grundsätzlich nicht von der Quarantäne entbindet!

Sollten Sie die letzten 10 Tage nach Bayern gekommen sein, möchten wir Sie bitten, unser Gebäude nicht zu betreten.

Bitte wenden Sie sich an reiserueckkehrer@lra-regensburg.de

Hier erhalten Sie Informationen, wie Sie sich verhalten müssen und ob möglicherweise Ausnahmen für Sie gelten. **Bitte verlassen Sie nicht das Haus und empfangen Sie auch keinen Besuch, bis Sie eine Rückmeldung des Gesundheitsamtes bekommen haben.**

Kostenlose FFP2-Masken für pflegende Angehörige

Ab sofort erhalten pflegende Angehörige über die Gemeinde kostenlose FFP2-Schutzmasken. Die Ausgabe an die Hauptpflegeperson der zu pflegenden Person ist nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel. 09407/9406-11) möglich.

Hinsichtlich der Abgabe sind folgende Kriterien vorgesehen:

- ▶ *Jeweils drei Schutzmasken an die Hauptpflegeperson.*
- ▶ *Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades der bzw. des Pflegebedürftigen als Nachweis der Bezugsberechtigung und*
- ▶ *Abholung in der Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung der pflegebedürftigen Person.*

Bitte beachten Sie, dass eine Ausgabe der Masken nur mit entsprechender Berechtigung (Vorlage des Schreibens der Pflegekasse mit Feststellung des Pflegegrades) erfolgen kann!

CALL & COLLECT in der Bücherei Bernhardswald

Liebe Leserinnen und Leser,

ab sofort dürfen wir auch in unserer Bücherei den Service „call & collect“ anbieten. Jeweils montags und mittwochs von 15 bis 18 Uhr ist eine telefonische Bestellung der Medien möglich. Die Aushändigung erfolgt zu einem vereinbarten Termin über ein Fenster der Bücherei. Wir weisen auf die Einhaltung der Hygieneregeln sowie das Tragen einer FFP2 Maske hin.

Nutzen Sie diese Chance, sich mit Lesestoff einzudecken, denn die Bücherei war während der coronabedingten Schließung nicht untätig. Es wurden für Groß und Klein zahlreiche Neuerwerbungen getätigt, darunter viele Bestseller.

Neu im Sortiment sind „Tonies Hörfiguren“ für unsere Jüngsten.

Wir freuen uns, dass wir wieder für Sie da sein dürfen.

Ihr Büchereiteam
Tel. 09407/9406-21



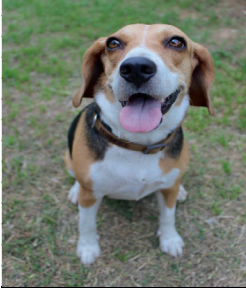


Bekanntmachung der Fundgegenstände

Stand: 19.01.2021

Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
144	Sonnenbrille	Juli 2020	Spielplatz Bayerwaldstr.
145	Brille im Etui	Juli 2020	Wertstoffhof
146	Autoschlüssel	Juli 2020	Blumenstr./Finkenbergstr. Kürn
147	Fahrradschlüssel	Juli 2020	Radweg Erlbach
148	Kamera	August 2020	Radweg Höhe Erlbach
149	Steppweste	September 2020	Bahnhofstrasse
150	Autoschlüssel	Oktober 2020	Radweg zw. Erlbach und Hauzendorf
151	Hörgerät	Oktober 2020	Parkplatz Rathausapotheke
152	Smartwatch	Oktober 2020	Bushaltestelle
154	Katze	November 2020	Bernhardswald/Hauzendorf
155	Ohring	Januar 2021	Schlesierstraße
156	Brille	Januar 2021	Lusenstraße

Hundekot - dem Bürger stinkt's gewaltig!



**NIMM A SACKERL
FÜR MEIN GACKERL**

Bedauerlicherweise erhalten wir verstärkt wieder Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Flächen. Hundekot auf Bürgersteigen, Grünstreifen entlang der Bürgersteige, Rad- und Fußwegen, Kinderspielflächen, Plätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich. Deshalb bitten wir alle Hundehalter:

Achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Bürgersteige, öffentliche Wege und Plätze, Kinderspielflächen und Grünanlagen sind dafür tabu!

Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein Geschäft verrichten, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Zu Ihrer Unterstützung wurden auch Hundetoiletten in Bernhardswald, Pettenreuth und Kürn aufgestellt.

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass ein Verstoß gegen die Beseitigungspflicht mit einer Geldbuße bis zu 500 € (Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen) geahndet werden kann.



**Erledigen Sie Ihre Amtsgänge
doch einfach wo Sie wollen!**

Nutzen Sie unseren Bürgerservice bequem von zu Hause: **Online!**

- ▶ *Ab sofort Amtsgänge im Internet erledigen (z.B. Meldebestätigungen anfordern)*
- ▶ *Jederzeit und überall*
- ▶ *Sparen Sie Zeit und Geld – keine Wartezeiten und Fahrtkosten mehr*

Sie finden auf unserer Homepage nähere Informationen zu den verfügbaren Services.





Märchenstunde

Märchen sind ein Bestandteil des bayerischen Lehrplans. Oliver Machander, einer von ganz wenigen hauptberuflichen Märchenerzählern in Deutschland, ließ dieses Thema für unsere Schüler lebendig werden. „Olivier“ las die Märchen nicht einfach aus einem Buch vor, sondern trug für die 1. und 2. Klassen den „Gestiefelten Kater“

und für die 3. und 4. Klassen das oberpfälzer Märchen „Nicht zornig werden“ auf lebendige und fesselnde Weise frei vor, sodass er die Kinder für eine Schulstunde in eine zauberhafte und fast vergessene Welt entführte.

Kathrin Schödner





Eine Botschaft vom Nikolaus

Nicht nur in der Weihnachtszeit ist Teilen wichtig

Bernhardswald • Mit einer Kombination aus modernen pädagogischen Angeboten und traditionellen Festlichkeiten, wie St. Martin und dem Nikolausabend, bringt das Team des Johanniter-Kindergartens „Kürn“ in Bernhardswald seit Anfang November den Kindern das Miteinander und das Teilen näher.

Die Gruppe besprach, dass es auch heutzutage noch viele hilfsbedürftige Menschen gibt, die nur sehr wenig oder gar kein Geld zur Verfügung haben, um sich das Notwendigste zu kaufen. Da das die Kinder sehr beschäftigte, beschlossen sie sich bei der Weihnachtstrucker-Aktion der Johanniter zu beteiligen und durch ihre eifriges Engagement konnte die Gruppe den Truckern vier Pakete überreichen.

Einrichtungsleitung Manuela Schweiger erklärt: „Gerade da die Weihnachtszeit heutzutage von Hektik und Konsum beeinflusst ist, möchten wir mit den Kindern diese Zeit zur Reflektion nutzen und an Menschen in schwierigeren Lebenssituationen denken.“

Weitere Informationen zum Johanniter-Kindergarten „Kürn“ gibt es bei Einrichtungsleitung Manuela Schweiger unter 09407 2776.

Weitere Informationen zur Weihnachtstrucker-Aktion sowie zu Spendenmöglichkeiten gibt es unter: www.johanniter.de/weihnachtstrucker oder auf der Facebook-Fanseite www.facebook.com/JohanniterWeihnachtstrucker.



Fotografieren: Manuela Schweiger

Bundesweiter Vorlesetag 2020

Anlässlich des Vorlesetags am Freitag, 20.11.2020, besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4a unsere neue Schülerbücherei Schmökerinsel. Eifrig durchforsteten die Kinder die Bücherregale, denn hier ist für jeden etwas dabei. Ob Fußball- oder Pferdeabenteuer, ob Roman oder Sachbuch oder sogar schon Weihnachtsgeschichten, früher oder später fand jedes Kind ein interessantes Buch und ein bequemes Leseplätzchen dazu. Natürlich fehlte aber auch das Vorle-

sen an diesem Tag nicht: zu hören gab es für die Viertklässler die ersten Kapitel des Buches "CHARLIE - Ein Schulbus hebt ab" von Irene Zimmermann.

Auf der Internetseite <https://www.vorlesetag.de/> finden Kinder und Familien auch jetzt noch digitale Vorlesestücke von vielen, teils prominenten Vorlesern.

Anne Strobel





Heute kommt der Nikolaus...

Der Nikolaus durfte uns heuer zwar keinen persönlichen Besuch abstatten, er hat aber trotzdem an uns gedacht. Zusammen mit

einem sehr netten Brief stellte er vor jedes Klassenzimmer einen Korb mit großen Schokoladen-Nikoläusen.

*Vielen Dank,
lieber Nikolaus und lieber Krampus,
der du sicherlich auch heuer
wieder der Begleiter warst.*

Deine Schulkinder der Grundschule Bernhardswald



Pakete für den Weihnachtstrucker

Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich wieder alle Klassen unserer Schule an der Weihnachtstrucker-Aktion der Johanner-Unfallhilfe. So konnten acht große Pakete, gefüllt mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Geschenken dem Abholdienst übergeben werden.

Wir hoffen, dass wir in der Weihnachtszeit damit Familien in Osteuropa eine Freude bereiten können.





Segnung der Adventskränze

Es ist zu einer guten Tradition geworden, dass die gesamte Schule gleich nach dem 1. Adventswochenende gemeinsam in der Aula die Segnung der Adventskränze feiert. Dieses Jahr durften Corona-bedingt nur die Kleinsten an der Schule – die Klasse 1a und 1b - daran teilnehmen. Und so lauschten die neugierigen Erstklässler der Erzählung von Frau Pollok über die Entstehung des Adventskranzes und die Bedeutung der Adventskranzsegnung. Anschließend deuteten sie seine Symbolik, beteten mit und rezi-

tierten die 1. Strophe des Liedes „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Dazu durfte das Geburtstagskind Noah R. die erste Kerze am Adventskranz anzünden.

Herzlichen Dank unseren Hausmeistern, Frau Kugler und Herr Pfab, für das Binden und Schmücken der wunderschönen Adventskränze.

Irene Bechert







Bürgerenergiepreis Oberpfalz – Mein Impuls. Unsere Zukunft!

**10.000 Euro für die Energiezukunft:
Bewerben Sie sich jetzt!**

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung der Oberpfalz machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Oberpfalz auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In der Oberpfalz beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben

und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 14. Mai 2021 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de.



Bürgerenergiepreis Oberpfalz
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

Projekt LandkreisPass verlängert bis Ende 2026



Landkreis
Regensburg

Regensburg (RL). Das Projekt LandkreisPass ist ein Erfolg. Nach der zweijährigen Pilotphase hat der Kreisausschuss des Landkreises Regensburg daher die Fortführung bis 2026 beschlossen. In der Sitzung am Montag, 30. November 2020, gab die Verwaltung einen Überblick über die bisherige Nutzung. Weniger stark nachgefragt als erwartet wurde dabei das RVV-Sozial-Ticket, wobei sich hier auch die Corona-Pandemie niederschlug.

Ziel des LandkreisPasses ist es, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit geringem Einkommen zu verbessern. Der Pass ermöglicht zahlreiche Vergünstigungen bei Freizeit-, Kultur- und Sportangeboten in Stadt und Landkreis Regensburg. Vor allem die 50-prozentige-Ermäßigung beim Kauf eines RVV-Ökotickets soll zu dieser Teilhabe beitragen. Der LandkreisPass orientiert sich in Angebot und Nutzerkreis am Regensburger Stadtpass, um gleichwertige Angebote in Stadt und Landkreis Regensburg zu erreichen. Die Akzeptanzstellen können weiter ausgebaut werden, wenn weitere interessierte Anbieter eine Kooperation anstreben.

Seit Beginn der Pilotphase im März 2019 wurden insgesamt 2 468 Pässe (Stand 30. Juli 2020) ausgestellt, aktuell in Umlauf sind 1 425. Bei etwa 6 100 grundsätzlich Anspruchsberechtigten liegt die Nutzungsquote bei 23,4 Prozent. Von diesen nahmen monatlich etwa 490 (2019) bzw. 311 (bis Juni 2020) Personen das RVV- Sozial-Ticket Landkreis Regensburg in Anspruch, also etwa 34,4 bzw. 21,8 Prozent. Von März 2019 bis Juni 2020 wurden insgesamt 6 819 RVV-Sozial-Tickets Landkreis Regensburg verkauft, so die Auskunft der Landkreis-Verwaltung.



Während der Corona-Pandemie ging die Landkreis-Verwaltung sehr pragmatisch mit dem LandkreisPass um: Bereits ausgestellte Pässe wurden in mehreren Schritten pauschal bis zum 31. Oktober verlängert. Seit November ist man wieder in den „Normalbetrieb“ übergegangen – allerdings angepasst an die Erfordernisse des Infektionsschutzes: Eine persönliche Vorsprache ist weiterhin nicht notwendig. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können den LandkreisPass entweder postalisch oder elektronisch beantragen. Lediglich eine Kopie des gültigen Personalausweises und eine Kopie des aktuellen, gültigen Leistungsbescheides (Jobcenter, Wohngeld, AsylbL, Sozialhilfe, Kinderzuschlag) müssen an das Landratsamt geschickt werden. Dann kommt der neue LandkreisPass innerhalb weniger Tage ganz einfach per Post.

Mit dem Beschluss des Kreisausschusses wird das Projekt nun über das offizielle Ende der Pilotphase am 28. Februar 2021 hinaus fortgeführt. Vorerst ist der LandkreisPass damit bis zum 31. Dezember 2026 verlängert.

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite des Landkreises: <https://www.landkreis-regensburg.de/buergerservice/soziales/landkreispass/>



Umstellung auf fernauslesbare, digital messende Funkwasserzähler



Liebe Kundinnen und Kunden des Zweckverbandes,

im Zeichen der weltweiten Corona-Pandemie und um unseren Kundenservice stetig zu verbessern, hat sich der Zweckverband entschlossen, innerhalb der nächsten 6 Jahre auf fernauslesbare, digital messende Funkwasserzähler umzustellen.

Die komplette Umstellung aller Zähler soll bis 2027 erfolgen. Jährlich werden etwa 2.000 Zähler ausgewechselt. Der Zählerwechsel erfolgt für Sie kostenlos. Sie werden rechtzeitig vom Zweckverband über den Wechsel informiert.

Nach Umstellung Ihres mechanischen Wasserzählers auf einen Funkwasserzähler ermöglicht ein spezielles Auslesegerät es dem Zweckverband, den Stand Ihres Wasserzählers kontaktlos empfangen zu können, ohne Ihr Gebäude betreten zu müssen. Im Zeichen der Corona Pandemie ein unschätzbare Vorteil.

Lediglich bei der Erstmontage ist das Betreten Ihres Anwesens notwendig. Das Ablesen der Stände mittels Ablesekarte entfällt ebenfalls mit der Nutzung eines Funkwasserzählers. Die Funkauslesung dient der Ermittlung des jährlichen Verbrauchs. Als Kunde und Verbraucher haben Sie jederzeit die Möglichkeit, den Verbrauch am digitalen Display Ihres neuen Funkwasserzählers zu kontrollieren.

Das Einlesen der Zählerstände erfolgt digital und verringert dadurch mögliche Ablesefehler oder sonstige Fehlerquellen.

Da sich die Eichfrist des digitalen Zählers bei einem erfolgreichen Stichprobeverfahren von 6 auf 12 Jahre verlängern lässt, ergeben sich weitere Einsparpotentiale.

Der neue Wasserzähler ist mit einem Funkmodul ausgestattet, welches mit einer Sendeleistung von 7 Milliwatt weit unterhalb des gesetzlichen Grenzwertes liegt. Ein Mobilfunktelefon weist beispielsweise eine Sendeleistung von 2000 Milliwatt auf. Die maximale Sendedauer beträgt nur 50 Sekunden pro Tag.

Datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet und eingehalten. Die Funkauslesung erfolgt in verschlüsselter Form (Diehl Metering-AES-Schlüssel OMS3 oder OMS4) und kann ausschließlich durch den Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd vorgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass neue Wasserzähler nur eingebaut werden können, wenn ein Zählerbügel für einen spannungsfreien Einbau vorhanden ist und die Verrohrung parallel verlaufen gemäß DVGW-Standard (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches). Bitte prüfen Sie Ihre Anlage auf diese Merkmale. Bei älteren Gebäuden kann es zu notwendigen Nachrüstungen kommen. Sollten Sie Bedenken haben, ob Ihre Anschlüsse dem DVGW-Standard entsprechen, können Sie die den Zweckverband kontaktieren. Die örtlichen Installationsbetriebe, die in einem Installationsverzeichnis eingetragen sind, werden für Sie gerne die Nachrüstung der Zählerbügel durchführen. Das Installateurverzeichnis des Zweckverbandes ist auf der Homepage des Zweckverbandes eingestellt.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das technische Fachpersonal des Zweckverbandes sehr gerne zur Verfügung!

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd sucht zur Unterstützung des Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

m/ w/ d in Vollzeit (39 Std./ Woche)



Lkr. REGENSBURG-SÜD

Wir erwarten:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder eine vergleichbare Qualifikation z. B. als Rohrleitungsbauer, Gas- und Wasserinstallateur, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Einschlägige Berufserfahrung und gültigen Führerschein mindestens der Klasse B
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, hohe Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Wir bieten:

- Attraktives und unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechtes Entgelt nach TV-V mit den im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

sowie *eine/n*

Elektriker

m/ w/ d in Vollzeit (39 Std./ Woche)

Wir erwarten:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker/in oder eine vergleichbare Qualifikation z. B. als Elektroniker/in für Anlagentechnik oder Betriebstechnik etc.
- Einschlägige Berufserfahrung und gültigen Führerschein mindestens der Klasse B
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, hohe Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Wir bieten:

- Attraktives und unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechtes Entgelt nach TV-V mit den im Öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung, die Sie bitte **bis spätestens 12.03.2021** an den **Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd, Aukofener Str. 17, 93098 Mintraching** senden. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 09406/9410-17 (Herr Obermeier).



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	geschlossen
Mi.	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Kinder- & Jugendtreff		
	Vormittag	Nachmittag
Di.	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Di.	geschlossen	17.00 – 19.00 Uhr
Fr.	geschlossen	18.00 – 21.00 Uhr
Kindertreff: Dienstags Jugendtreff: Dienstags und Freitags		

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
Mi.	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
Mo.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Mi.	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
Fr.	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

Achtung: Jeden zweiten Samstag lt. Entsorgungskalender.

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
Pfarrei Bernhardswald	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
Pfarrei Pettenreuth	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
Pfarrei Lambertsneukirchen	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
Grundschule Bernhardswald	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
Grundschule Pettenreuth	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
Mittelschule Wenzenbach	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
Kindergarten „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de
Kindergarten Kürn	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de
Kindergarten Lambertsneukirchen	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de
Kinderhort Bernhardswald	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de



Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
Erster Bürgermeister	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
Assistenz des Bürgermeisters	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
Leitung Steuerung/Controlling/Bauamt/ Personal	Fr. Auburger	09407/9406-31	lisa.auburger@bernhardswald.de
Steuerung/Controlling/Personal	Fr. Kümmel	09407/9406-15	bettina.kuemmel@bernhardswald.de
Haupt- und Finanzverwaltung			
Leitung Finanz- & Hauptverwaltung Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
Finanzverwaltung	Fr. Kammerer	09407/9406-14	karin.kammerer@bernhardswald.de
Kasse Fundamt, Versicherungen	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
Ordnungsamt			
Leitung Ordnungsamt	Fr. Hartl	09407/9406-0	stefanie.hartl@bernhardswald.de
Standesamt & Liegenschaften Archivpflege	Fr. Pongratz	09407/9406-16	verena.pongratz@bernhardswald.de
Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehindertenangele- genheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Hr. Sauerer	09407/9406-12	florian.sauerer@bernhardswald.de
	Fr. Höglmeier	09407/9406-11	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
Bau- und Umweltverwaltung			
Bauamt Bauwesen, Verkehrswesen, Herstellungsbeiträge Kanal	Hr. Silberhorn	09407/9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
Bauamt Wartungsprotokolle, Entsor- gungsnachweise, Straßenbeleuchtung	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
Bauhof	Hr. Hofweber	09463-81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
Kläranlage	Hr. Hofbauer Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
Jugend, Senioren und Bücherei			
Jugendpfleger/in	Hr. Danner	0151/24508338	oliver.danner@vj-regensburg.de
Jugendbeauftragter	Hr. Lanzl		
Seniorenbeauftragter	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
Bücherei Bernhardswald	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



Notruftafel – wichtige Telefonnummern

▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald	09407 / 9406 – 0
▶ Kläranlage Bernhardswald	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)	0175 / 6 23 05 03
▶ Polizeiinspektion Regenstauf	09402 / 93 110
▶ Polizei-Notruf	110
▶ Feuerwehr und Rettungsdienst	112
▶ Giftnotruf Nürnberg	0911 / 398 24 51
▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage	116 117
▶ Klinikum der Universität Regensburg	0941 / 944 – 0
▶ Johanniter-Unfall-Hilfe	0941 / 46 46 70
▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de)	09406 / 9410 – 0
▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzelbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ Telekom Störungsdienst	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH
Hofer Strasse 1
93057 Regensburg
Telefon 0941 / 6 96 95-0
www.schmidl-rotaplan.de.de

Bildquellen: Gemeinde Bernhardswald, Pixabay, Freepic